

Stellungnahme des Stöckachtreffs und des Vereins ADAPTER vom März 2020 zur Zwischennutzung des EnBW-Areals

Der Verein Adapter setzt sich dafür ein, dass gewerblicher Leerstand temporärer nutzbar gemacht wird. Im Rahmen eines wissenschaftlich begleiteten Pilotprojekts soll, mit einem für den Innenausbau konzipierten modularen Paneel-System, neuer Wohnraum geschaffen werden. Unter aktiver Beteiligung von Eigentümer*innen, Nutzer*innen und Interessierten sollen gemeinsame Konzepte erarbeitet werden, wie Stadträume gestaltet, belebt und verknüpft werden können.

Der Stöckachtreff unterstützt die Idee der Zwischennutzung des weitläufigen EnBW-Areal mit seinen leerstehenden Gewerbegebäuden um Phasen von Bauabschnitten produktiv zu nutzen. Es stellt aus Sicht des Stöckachtreffs und Adapter eine gute Möglichkeit dar, um alternative Wohnformen zu erproben, die angespannte Wohn- und Parksituation zu lindern und um bereits jetzt ein neues nachbarschaftliches Miteinander zwischen dem Stöckach und dem neuen Quartier zu initiieren.

2027 findet die Internationale Bauausstellung (IBA) in der Region Stuttgart statt. Zentrale Fragen werden sein: „Wie leben, wohnen, arbeiten wir im digitalen und globalen Zeitalter?“ (Stadt Stuttgart) Die Idee einer Zwischennutzung auf dem EnBW-Areal könnte ein Leuchtturmprojekt der IBA werden. Zu Beginn des Bürgerbeteiligungsprozesses betonte die EnBW die Chancen einer Beteiligung an der IBA für das neue Quartier, den Stadtteil und Stuttgart. Insbesondere betont wurden die Chancen in Bezug auf Zwischennutzungen, Möglichkeiten für Baugemeinschaften und alternatives Wohnen.

Unter der Prämisse, dass offene Fragen zur Zwischennutzung umfangreichend geprüft wurden, unterstützt der Stöckachtreff die Idee einer Zwischennutzung auf dem EnBW-Areal. Neben den Herausforderungen sieht der Stöckachtreff vor allem die Chancen alternative und zukunftsweisende Ideen umzusetzen, für die Menschen vor Ort, für Menschen, die nach einer Wohnung suchen, für den kulturellen Austausch und nicht zuletzt für die Einbindung des neuen Quartiers in das bestehende Stadtteilgefüge des Sanierungsgebiets Stuttgart 29. Gerne würden der Stöckachtreff und ADAPTER gemeinsam mit der EnBW und den beteiligten Akteuren an der Idee einer Zwischennutzung arbeiten. Wir würden uns sehr über Stellungnahme zu den aktuellen Planungsständen freuen. Weitere Informationen zu ADAPTER: www.adapter-stuttgart.de

Mit freundlichen Grüßen

